

SEITENLINIE

02 | AUGUST

#AUFBRUCH19/20





VORWORT

Liebe Freunde des VfR Mannheim,
liebe Fußballfans,

eine neue Saison hat begonnen. Ein Neubeginn ist stets verknüpft mit neuen Hoffnungen, Hoffnungen auf ein gutes Zusammenspiel eines neu formierten Kaders, auf Glück und natürlich auf Erfolge. Dass die Mannschaft unseres Traditionsvereins so schnell wie möglich wieder aus der Verbandsliga aufsteigen möchte, ist kein Geheimnis. In den vergangenen Jahren hat es zwar nicht geklappt, aber nun wird voller Enthusiasmus ein neuer Anlauf genommen.

Es freut mich besonders, dass in der neu formierten ersten Mannschaft ein „Eigengewächs“ aus dem VfR-Nachwuchszentrum seinen festen Platz gefunden hat. Die Jugendarbeit des VfR ist vorbildlich! Mehr als 400 Kinder und Jugendliche werden hier an den Sport herangeführt. Die Jugend ist unsere Zukunft und der VfR hat dies nicht nur erkannt, sondern er setzt es auch um. Und so lernen hier zahlreiche junge Menschen, worauf es im Leben ankommt: Gemeinschaft, Disziplin, Toleranz und Respekt. Diese Werte sind für eine Fußballmannschaft genauso wichtig wie für die gesamte Gesellschaft.

Ich wünsche dem ältesten Fußballverein Mannheims von ganzem Herzen viel Erfolg in der neuen Saison, die nötige Kraft und Energie, um um einen Aufstieg zu kämpfen und den Zuschauern interessante Derbies!

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Quast
Sportbürgermeister

AUF ZU NEUEN UFERN

VfR-Verbandsligateam bereit für hohe Ziele

Ursachenforschung war angesagt nach dem enttäuschenden Verlauf der letzten Verbandsliga-Saison. Dieser Aufgabe hatten sich die Verantwortlichen des VfR Mannheim zu stellen und bezogen gleich noch die beiden vorangegangenen Spielzeiten in ihre Analyse mit ein. Als wesentliche Faktoren für das Verpassen der Spitzenplätze wurde festgestellt, dass es an manchen Schlüsselpositionen an Durchhaltevermögen, Konstanz, Abschlusssicherheit oder Routine gefehlt hatte. Darum ist der Mannschaft wohl jeweils in der letzten Saisonphase die Luft ausgegangen.

Eine Generalüberholung des Mannschaftskaders war also vonnöten. Insgesamt 11 Spieler verließen den Verein. Weitere 11 Spieler, die sich entweder als Leistungsträger bewährt oder eine positive Entwicklungsprognose haben, werden auch in der anstehenden Saison für den VfR die Kickstiefel schnüren.

Frisches Blut für den VfR

Nun galt es, den Markt zu sondieren und dem Kader Qualität zuzuführen. 15 neue Spieler konnten für den VfR gewonnen werden. Erfahrung und Routine, die sie in höheren Ligen gewinnen konnten, zeichnen die meisten dieser Spieler aus. Akteure wie Sahin Aygünes, der etliche Spiele in der türkischen Süper Lig bestritten hat oder Yannik Tewelde, der von unserem Ligakonkurrenten Fortuna Heddeshheim kam, seien beispielhaft genannt für die Neuzugänge, denen eine Führungsrolle in der Mannschaft zugetraut werden kann. Heimkehrer Harun Solak hat in Walldorf einen Entwicklungssprung gemacht. Spieler wie z.B. Janik Haag, Gaetano Giordano oder Jascha Glückschalt können die Mannschaft mit ihren individuellen Stärken auf ein höheres Level bringen. Akteuren wie David Keller, Nick Ortiz und Nick Huller wird hohes Entwicklungspotenzial bescheinigt und sind in der Lage, Druck auf Stammspieler auszuüben. Talente wie das VfR-Eigengewächs Can Özgün werden sich durch die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Spielern weiterentwickeln und ihre Einsatzzeiten bekommen.

Einer für alle – alle für einen

Alle Spieler sind aus den Vertragsgesprächen mit der Erwartungshaltung des VfR Mannheim vertraut. Jeder weiß, worauf er sich mit seinem Engagement beim VfR einlässt und wird sich dem

damit verbundenen Druck stellen. Allen Spielern kann die dafür erforderliche Mentalität und Leidenschaft bescheinigt werden. Alle sind bereit, diesen Weg mitzugehen.

Im Trainingslager im sauerländischen Attendorf blühte schon der Teamspirit für eine erfolgreiche Saison.

Unser Trainer Serkan Secerli hat einen spannenden und entwicklungsfähigen Kader zur Verfügung und wird daraus eine Mannschaft formen, die würdig ist, das VfR-Trikot zu tragen. Sie wird unseren Anhängern viel Freude bereiten.

Tilman Braun



Quelle: Edmund Nobe/VfR Mannheim

»Serkan Secerli hat einen spannenden und entwicklungsfähigen Kader zur Verfügung.«

DUSTIN ON TOUR

Ein Interview mit VfR-Neuzugang Nick Huller

Nick Huller, offensives Mittelfeld, wird am 26. November 20 Jahre alt. In seiner Jugendzeit wurde Nick bei Regionalligist Astoria Walldorf und im Nachwuchsleistungszentrum des SV Sandhausen ausgebildet. Die größten Erfolge verzeichnete der künftige Student mit dem badischen Pokalsieg und der deutschen U15-Meisterschaft im Futsal. Sein Vorbild ist Messi.

Dustin Paczulla: Wie fühlst Du Dich beim VfR Mannheim?

Nick Huller: Ich fühle mich beim VfR Mannheim sehr wohl. Das Trainerteam und die Mannschaft haben mich sehr gut aufgenommen.

Dustin Paczulla: Was sind Deine Ziele mit den Rasenspielern?

Nick Huller: Ich persönlich möchte mich unter diesen tollen Rahmenbedingungen weiterentwickeln, so kann ich den nächsten Schritt in meiner Laufbahn gehen. Natürlich möchte ich mit diesem Verein, der eine große Strahlkraft in der Stadt genießt, oben mitspielen.

Dustin Paczulla: Was sind Deine Hobbys abseits des Platzes?

Nick Huller: Ich probiere es, möglichst viel von meiner Freizeit mit meinen Freunden zu nutzen. Oft gehen wir mal raus und unternehmen was. Mir ist es aber auch wichtig, dass die Familie nicht zu kurz kommt. Aus dem Grund unternehme ich auch viel mit meinen Familienmitgliedern.

Dustin Paczulla: Was rätst Du jungen Spielern, um den Sprung zu den Senioren zu schaffen?

Nick Huller: Demut, nicht abheben und denken, dass man der Beste ist. Zusätzlich sollte man immer seinem Spiel treu bleiben.

Dustin Paczulla: Wie würdest Du Dich in drei Sätzen beschreiben?

Nick Huller: Als einen Typ, der von außen betrachtet als ein eher ruhiger Typ rüberkommt. Wenn man mich jedoch näher kennenlernt, merkt man, dass ich eigentlich recht locker drauf bin und auch viel Späße mache.

Vorherige Stationen

VfB Leimen, SV Sandhausen, FC-Astoria Walldorf, SV Spielberg

»Das Trainerteam und die Mannschaft haben mich sehr gut aufgenommen.«



Quelle: Edmund Nohr/VfR Mannheim



ENVISTACOM

Trikot- und Hauptsponsor des VfR Mannheim 1896 e.V.



Viel Ballkontakt. Rasantes Spiel.
Intensive Gruppentrainings bringen die Spieler schnell auf ein hohes motorisches Level.

DER RASEN, AUF DEM UNSERE ZUKUNFT WÄCHST Innovation im Training hebt Nachwuchs-Potenziale

Der U10-Kader macht außerhalb der Stadtgrenzen auf sich aufmerksam - zwei Spieler und ein Torwart durften bereits am Training des Kinderperspektivteams (KPT) der TSG Hoffenheim teilnehmen, ein weiterer Spieler im KPT des SV Sandhausen. Trainer Markus Pangerl ist stolz, dass die Einführung innovativer Trainingsmethoden Früchte trägt und sieht eine neue Ära an VfR-Spielern heranwachsen.

»Seit geraumer Zeit arbeiten wir schon mit innovativen Trainingsmethoden, die sich auf globalem Niveau bewegen. In kleineren Gruppen trainieren wir wesentlich intensiver – mehr Ballkontakte, mehr Interaktion fordern die Spieler heraus.« Die konsequente Trainingsphilosophie formt aus den VfR-Kickern echte Spielerpersönlichkeiten, die qualitativ mit dem Nachwuchs der Top-Vereine mithalten können.

»Unser Training folgt klaren Prinzipien: Schnelles Spiel nach vorne, schneller Torabschluss, intensives Pressing. Darauf bauen die Jahrgänge auf – eine Fußballausbildung in Modulen, die im Kern eine wiedererkennbare Charakteristik in sich trägt.« Das offensive Spiel prägt heute schon die Außenwirkung des VfR-Teams, das diese Saison in der E-Jugend spielt. Der Fairplay- und Team-Gedanke steht dabei an oberster Stelle – damit kann man schließlich immer gewinnen.

Anna Göhrig

»In meinem Team spielt der schnellste 9-Jährige, den ich jemals gesehen habe.«

Markus Pangerl



LIEBE LESER,

Ihr, unsere Leser, gehört zu unserem neuen Stadionmagazin genauso wie das Redaktionsteam. Denn wir machen die SEITENLINIE für Euch. Was Euch interessiert, interessiert auch uns.

Seid also ein Teil des Teams und macht den Anstoß. Sagt uns, wenn Ihr eine Idee, eine gute Story oder eine interessante News für die SEITENLINIE habt.

Schreibt einfach eine E-Mail, ruft an oder „grätscht“ uns sanft ab, wenn Ihr uns seht. Wir freuen uns auf jedes Feedback und jede Anregung von Euch. E-Mails sendet Ihr am besten direkt an unseren Redaktionsleiter Tilman Braun (TilBraun@web.de). Vielen Dank!

Euer Redaktionsteam

Tilman Braun, Anna Göhrig, Moritz Kaltwasser,
Thorsten Karg, Dustin Paczulla



EHRGEIZIGER FÜHRUNGSSPIELER

Der Neuzugang verfolgt mit dem VfR klare Ziele und ist sich seiner Rolle als Führungsspieler bewusst

Sahin Aygünes hat in seiner Karriere bereits viel erlebt. Türkischer U21-Nationalspieler und 50 Süper-Lig-Einsätze sind hierbei vor allem erwähnenswert. Nun schlägt er seine Zelte beim VfR Mannheim auf.

Ambitionierte Ziele

Die Gründe für sein Engagement bei den Rasenspielern sind vielschichtig. Zunächst einmal stellt der Name VfR und die damit verbundene Tradition dieses Vereins einen nicht zu vernachlässigenden Aspekt für seine Entscheidung dar. Am wichtigsten war dem Neuzugang jedoch die Perspektive, mit dem VfR aufzusteigen. Dieses Ziel möchte er bereits in der nun anstehenden Runde realisieren: »An diesem Ziel führt nichts vorbei.« Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind in seinen Augen gegeben. An den vorherrschenden Trainingsbedingungen gäbe es nichts zu bemängeln und die Vorbereitung, allen voran das Trainingslager in Attendorf, sei größtenteils positiv verlaufen. In besonderer Weise goutiert Aygünes die mannschaftliche Geschlossenheit, die hier vorzufinden ist: »Der Teamgeist ist wirklich exzellent. Wenn man bedenkt, dass ein Großteil dieser Mannschaft aus Neuzugängen besteht, ist das keine Selbstverständlichkeit.«

Möchte junge Talente bei der Weiterentwicklung unterstützen

Bereits in den Testspielen konnte beobachtet werden, dass der Stürmer ein Aktivposten auf dem Platz ist. Der Routinier setzte in diesen nicht nur spielerische Akzente, sondern agierte auch als ein Wortführer dieser Truppe. Dies ist auch der Anspruch, den der Hockenheimers an sich selbst hat: »Ich möchte der Mannschaft helfen und als Führungsspieler dazu beitragen, dass unsere Ziele erreicht werden.«

Besonders am Herzen liegt ihm aber auch die Unterstützung junger Talente: »Spieler wie Can Özgün oder Abnor Pacaj verfügen über sehr viel Potenzial. Ich sehe es auch als meine Aufgabe an, die Jungs bei ihrer Entwicklung zu unterstützen.« Sahin Aygünes verkörpert eine Mischung, die jedem Verein gut zu Gesicht steht. Auf der einen Seite erfahren und routiniert, auf der anderen Seite aber gleichzeitig ehrgeizig und verantwortungsbewusst.



Quelle: Edmund Nohe/VfR Mannheim

»Der Teamgeist ist wirklich exzellent.«



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

**Was Sie im Leben
auch vorhaben,
wir haben den
passenden Schutz.**

Einfach erklärt, umfassend beraten:
Mit uns finden Sie die passende
Versicherung und Vorsorge.
Jetzt Termin vereinbaren:

Generalagentur Kazim Özer
Breslauer Straße 1a
76726 Germersheim
Telefon 07251 392300
www.nuernberger.de/oezer

Pro Concept

Wir wünschen dem VfR Mannheim viel Erfolg!
Pro Concept – rund um die Immobilie immer am Ball.
Fair, seriös und kompetent.



KURZER EINWURF

Sprüche, Statistiken & mehr

Lionel Messis Trainer in Barcelona, Pep Guardiola, sagt über ihn: »Er ist der einzige Spieler, der mit Ball schneller läuft als ohne.«

Quelle: Neon Unnützes Wissen

»Für die beiden VfR-Kunstrasenplätze wurden etwa 1.700 laufende Meter Drainage verlegt. Hintereinander ergibt das eine Strecke vom Mannheimer Schloss bis zur Alten Feuerwache.«

Quelle: VfR Mannheim

TREFFERQUOTE MAXIMIEREN MIT SMART DATA

Mit Smart Data die Zukunft Ihres Unternehmens gestalten.

BRAIN ONE

BRAIN ONE - The smart data member of PERFORMANCE ONE.

Mehr unter brain.performance.one



WILLKOMMEN IN DER KÖNIGSKLASSE

Hauk – Metzgerei, Feinkost, Catering. Seit 1855.

Wer Michael Hauk kennt, weiß: Er liebt Salat. Besonders hausgemachte, frische Kreationen wie den Schweizer Wurstsalat oder den Fleischsalat. Aber auch köstliche vegetarische Salatvariationen werden bei Hauk nach wechselnden Rezepten täglich frisch für die Kunden zubereitet. Zur Königsklasse unter den Steaks zählt das Dry Aged Beef, das in der hauseigenen Dry-Aging-Kammer mit Salzgrottenklima sechs Wochen abhängt, bis es auf der Zunge zergehen darf. Ebenfalls sehr beliebt sind die Wild-, Geflügel-, Kalbs- und Rinderspezialitäten sowie die vielen kleinen »Schweinereien«, wie Michael Hauk sie liebevoll nennt.

»Die Basis der Qualität all unserer Produkte ist der direkte Kontakt zu den Landwirten und Produzenten. Sei es in der Region oder darüber hinaus. Dabei sind uns sowohl die natürliche Nahrung wie auch die Haltung der Tiere besonders wichtig. Nur so kann man höchste Qualität erreichen.«

Sponsor und Caterer des VfR Mannheim

Wenn es im Rhein-Neckar-Stadion um die Wurst geht, ist Michael Hauk der richtige Ansprechpartner. Aber nicht nur die beliebten Stadionwürste kommen von ihm. Auch das abwechslungsreiche

Buffet-Angebot im VIP-Raum des VfR Mannheim ist aus dem Hause Hauk und begeistert die Gäste der NiKA Lounge zu jedem Heimspiel. Darüber hinaus ist der Caterer bei besonderen Anlässen und Events wie der VfR-Weihnachtsfeier aktiv, für die er immer wieder wunderbare Buffets zaubert.

Standort im Herzen von Mannheim

Bereits 1855 in Mudau im Odenwald gegründet, ist das Familienunternehmen älter als der Mannheimer Wasserturm, der vom heutigen Geschäft in der Elisabethstraße 5 weniger als 500 Meter entfernt ist. Gefühlt nur einen Wurstzipfelwurf weit.

Hier setzt das Unternehmen bei der Herstellung seiner Spezialitäten auf Kreativität und Innovation, verbunden mit traditioneller Handwerkskunst. Auch in der hauseigenen Wurstmanufaktur. Ob hausgereifte Ringsalami, herzhaft-pikante Cranberry-Leberwurst oder duftender Rosmarinschinken. Ob knackige Mojito-Bratwurst mit einem Hauch frischer Minze, ob Fenchelsalami, beste Mortadella oder luftgetrockneter Parma- und Serranoschinken. Neben den Wurst- und Schinken-Klassikern gibt es viel zu entdecken. Willkommen in der Königsklasse!

DAS VORBILD

An dem erfahrenen Defensivspezialisten können sich die Neuzugänge gut orientieren



Quelle: Edmund Nohr/VfR Mannheim

Auf zu neuen Ufern: So lautet das Motto, unter welchem der VfR Mannheim in Zukunft mit seinem runderneuterten Team agieren möchte. Damit die gesteckten Ziele auch erreicht werden können, ist es umso entscheidender, bestimmte Tugenden und Werte in aller Regelmäßigkeit an den Tag zu legen. Orientieren kann man sich hierbei im besonderen Maße am dienstältesten Spieler im blau-weiß-roten Dress: Norbert Kirschner.

Verbandsliga trotz privater und beruflicher Verpflichtungen

Der Abwehrhüne hat einen Alltag zu bewältigen, der nicht frei von Stress ist. »Nobse« befindet sich mittlerweile im dreißigsten Lebensjahr, ist voll berufstätig und vor ca. einem Dreivierteljahr Vater geworden. Wer würde kein Verständnis dafür aufbringen, wenn der Verbandsligafußball aufgrund anderer Prioritätensetzung kürzer treten müsste?

Schließlich spreche man hier schon vom semi-professionellen Bereich, so Kirschner. Trotzdem versucht er mit allen Mitteln, das Engagement beim VfR mit seinen beruflichen und privaten Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen. Chapeau!

Kirschner repräsentiert essenzielle Tugenden für eine erfolgreiche Zukunft

Um die neuen Ufer zu erreichen, ist auch ein Mindestmaß an Konstanz und Treue notwendig. Loyalität wird in der heutigen Fußballwelt aber nur noch selten großgeschrieben. Auch in den unteren Ligen sind Spielerbiographien mit einer ellenlangen Vereinshistorie keine Seltenheit mehr. Norbert Kirschners Haltung ist in dieser Sache eindeutig: »Ich bin nicht ein Typ, der heute hier und morgen da spielen möchte. Der VfR ist mein erster Ansprechpartner.« Nach fast einer Dekade Vereinstreue kann festgehalten werden, dass auf die noblen Worte auch Taten folgten. Der gebürtige Heppenheimmer verkörpert seit einem knappen Jahrzehnt beim VfR genau jene Tugenden, die häufig unterschätzt werden, aber essenziell sind: Opferbereitschaft und Treue. Ganz nebenbei haben seine bisherigen sechs Übungsleiter beim VfR alle erkannt, dass er auch hervorragend kicken kann. Wir sehen: Auch als dienstältester Spieler kann man eine zentrale Rolle im Umbruch einnehmen.

Moritz Kaltwasser



Pro Concept



Projekte · Objekte · Grundstücke
Planen · Entwickeln · Realisieren



Energetisch

Stärken einsetzen, Menschen mitreißen, gemeinsam Herausforderungen meistern.
Wer Energie bündelt, kann Visionen umsetzen. Unsere innovativen Zukunftsprojekte begeistern mit Energie. Offen, selbstbewusst, zuverlässig und energetisch.

Wir begeistern mit Energie.

Unser Engagement für eine sichere Versorgung. Wir sind Ihr Energiepartner in Mannheim und der Region.
→ energetisch.mvv.de

David Wolf, Spieler der Adler Mannheim

SPIELMACHER GESUCHT?!

Oder Abräumer, Flankengeber, Führungsspieler und sogar neue Coaches!? Wir erreichen sie alle.

#PERREKhilft, mit Digital Marketing genau die richtigen Kandidaten für ihre offenen Vakanzen zu finden. Natürlich m/w/x/digital.

PERREK

Mehr unter perrek.de



Quelle: Edmund Nohe/VfR Mannheim

UNSERE 1. MANNSCHAFT

Der neu formierte Kader des VfR Mannheim

Tor (2)	Sinan Bal (1), Marcel Lentz (13)	Cheftrainer	Serkan Secerli
Abwehr (8)	Max Denefleh (3), Georgios Roumeliotis (4), Norbert Kirschner (5), Arbnor Pacaj (6), Erdem Dogan (15), Steffen Kochendörfer (19), René Schwall (21), Kwadwo Yeboah Twumasi (26)	Co-Trainer	Lothar Müller
Mittelfeld (12)	Marcel Gessel (2), Daniel Herm (8), Christian Grimm (11), Nick Huller (12), Jascha Glückschalt (14), Yannick Schneider (16), Can Özgün (17), Ayhan Sabah (20), Gaetano Giordano (22), Yannick Tewelde (23), David Keller (25), Brian Ortiz (27)	Torwart-Trainer	Sascha Amato
Sturm (5)	Yanick Haag (7), Bartosz Franke (9), Sahin Aygünes (10), Harun Solak (18), Christopher Netzey (28)	Athletiktrainer	Joseph Olumide
		Physiotherapeut	Tobias Wieser
		Sportliche Leitung	Jener Külbag, Serkan Zubari
		Teammanager & Spielleiter	Danny Stiegler
		Betreuer	Edmund Nohe
		Zeugwart	Volkan Aksu

Information – Emotion – Tradition



kick-and-rush
Die Radiosendung der VfR-Fans

20 – 21 Uhr

Mannheim: UKW 89,6
Heidelberg: UKW 105,4
Kabel: 107,45 MHz

Jeden 3. + 5. Dienstag im Monat

www.bermudafunk.org

TERMINE VfR MANNHEIM

- **09.08.2019** **SV Waldhof Mannheim 2 – VfR Mannheim**
Auftrittspiel Verbandsliga-Saison 2019/20, 18:30 Uhr
- **14.08.2019** **VfR Mannheim – SpVgg. Durlach-Aue**
1. Heimspiel Verbandsliga-Saison 2019/20, 19:30 Uhr
- **17.08.2019** **VfR Mannheim – SV Spielberg**
3. Spieltag Verbandsliga-Saison 2019/20, 15:30 Uhr
- **18.08.2019** **Rundenauftritt U23**
- **14.09.2019** **Rundenauftritt U19**
- **28.–31.10.2019** **Fußball-Ferien-Camp**
Für Kids von 5-13 Jahren



VfR Mannheim 1896 e.V.
Theodor-Heuss-Anlage 19, 68165 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 / 41 54 30
Telefax +49 (0) 621 / 41 11 74

kontakt@vfr-mannheim.de
www.vfr-mannheim.de

Impressum

Herausgeber VfR Mannheim 1896 e.V.
Redaktion Tilman Braun
Anna Göhrig
Moritz Kaltwasser
Thorsten Karg
Dustin Paczulla

Anzeigen Timo Winheller
Fotos Edmund Nohe
Layout/Satz Goodstein & Fram GmbH
Erscheinung 09.08.2019
Auflage 1000 Exemplare

Neu für VR-Mitglieder: Versicherungen mit CASHBACK

Haftpflicht

Rechtsschutz

Hausrat

Wohngebäude

Unfall

Bis zu 10 %
Beitragsrück-
erstattung*

* bei gutem Schadenverlauf

vrbank.de/mitglieder-plus

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

VR Bank
Rhein-Neckar eG

